Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Vierzehnter Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 94. Ratibor, den 24. November 1824.

Das durstige Herz.

Ein Dichter declamirte einst in einer Gesellschaft ein Gedicht; „das Lob der Frauen.“

Wer ist der Verfasser dieses Gedichts? fragte die Frau vom Hause.

Der Verfasser deutete auf sein Herz, ohne ein Wort zu reden. — Als er nun gleich darauf mit den Worten: „der Verfasser dürstet!“ sich einen Trunk ausbat, machte eine andere Dame die Bemerkung, daß das Herz doch nicht trinke.

„Ja, meine Gnädige! „äußerte der Dichter: „ich trage mein Herz auf den Lippen.

Georg Harrys.

Zeitverderb.

Wer auf die Verläumdungen der Narren antwortet, drischt leeres Stroh, und muß nicht wissen, was man Besseres mit der Zeit anfangen kann!

Bekanntmachung,

wegen anderweitiger Verpachtung des Kämmerey-Guths Brzezie.

Das Kämmerey-Guth Brzezie nahe bei der Stadt gelegen, wozu incl. der jetzt seit dem 1. Januar d. J. nach erfolgter Dienst-Ablösung mit der Bauerschaft hinzugetretenen Rustical-Grundstücke 780 Magd. Morgen Ackerland, 167 Magd. Morgen 126 □ R. Wiesengrund, und das Grundstück Goinitza genannt, von 109 Magd. Morgen gehört, welches Letztere nur bisher als Huthung benutzt, und nunmehr als gerodeter Auboden den besten Ertrag verspricht, nicht minder ist die urbar gemachte Huthung Goy genannt, welche am herrschaftlichen Hofe nahe gelegen ist, von 153 Magd. Morgen als guter Weitzenboden zu benutzen; in Rücksicht der Zinsen aber eine baare Einnahme von jährlich 208 Rthlr. Cour. gewährt, außerdem sind auch noch Natural-Getreide-Zinsen, und zur Schaaf- und Vieh-Zucht ganz besonders gelegen ist, soll vom 1. Juny 1825 wieder auf anderweitige neun Jahre verpachtet werden, und kann der hierüber besonders angefertigte Anschlag und die Verpachtungs-Be-

dingungen in unserer Registratur zu jeder schicklichen Zeit eingesehn werden.

Wenn wir nun zu dieser öffentlichen Verpachtung einen Licitations-Termin auf den 18. December d. J. Vor- und Nachmittags auf hiesigem Rathhause angesetzt haben, so wollen wir hiezu Pachtliebhaber mit dem Bemerken hierdurch einladen, in diesem Tage entweder persönlich oder durch bevollmächtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Meist- und resp. Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung die Zeitpacht vom Kämmerey-Guth Brzezie überlassen werden soll.

Ratibor, den 18. Octbr. 1824.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Höherem Befehl zu Folge, sollen die hiesigen Königl. Mauth-Gefälle auf anderweite 3 Jahr und zwar vom 1. Januar 1825 bis Ende Decbr. 1827 an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu ein Termin auf den 3ten Decbr. c. a. in dem Geschäfts-Locale des unterzeichneten Landraths ansteht.

Pachtlustige werden hierzu mit der Bemerkung eingeladen: daß der Zuschlag unter Vorbehalt der Genehmigung Einer Königl. Hochlöblichen Regierung zu Oppeln, an den Meistbietenden erfolgen soll. Die Pacht-Bedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Landraths eingesehen werden.

Ratibor, den 11. Novbr. 1824.

Der Kreis-Landrath.
v. Wrochem.

Anzeige.

Das Dominium Krzanowitz bey Cosel hat eine Parthie Ausschuß, Abwasch und 3, 2 und 1jährige Karpfen zu verkaufen.

Teich-Besitzer und Fischhändler werden ersucht, sich mit ihren wünschenden Käufen an das Wirthschafts-Amt in frankirten Briefen zu wenden, und auf billige Preise zu rechnen.

Krzanowitz bei Kosel den 10. Novbr. 1824.

Das Wirthschafts-Amt daselbst.

Concert-Anzeige.

Der von mehrern Musikfreunden laut ausgesprochene Wunsch:

Madame Bianchi
und
Herrn Schalk

nochmals zu hören, giebt Veranlassung:

Mittwoch den 24ten d. M.

ein zweites Concert zu veranstalten, worin außer mehrern ausgesuchten Gesangparthien und vorzüglichen Tonstücken, unter andern auch die herrliche Arie aus Titus mit obligater Begleitung des Bassethorns vorgetragen werden wird, — es dürfte daher dieses Concert, besonders Freunden des Gesanges, ganz vorzüglichen Genuß gewähren.

Der Gymnasien-Director, Herr Dr. Linge, hat die Güte:

den im Gymnasien-Gebäude befindlichen Saal

zur Aufführung dieses Concerts zu erlauben, und ist der Anfang desselben

Abends um 6 Uhr

festgesetzt.

Die vorher noch besonders auszugebenden Zettel, werden das Nähere enthalten.

Ratibor, den 22. Novbr. 1824.

Stöckel I. Jonas. Stöckel II. Tschech.

Bitte.

Wer von folgenden Büchern das eine oder andere besitzt und durch Verkauf,

Tausch oder auf irgend eine andere Weise abzulassen gesonnen ist, wird ersucht, dem unterzeichneten gefälligst Nachricht davon zu geben: Oberschlesische Monatsschrift von Löwe und Peuker; Revision der Schriften über Oberschlesien, von Löwe, Brieg 1791; ein vollständiges Exemplar des Oberschlesischen Anzeigers von seinem Anfange an bis in das J. 1819; ein vollständiges oder möglichst vollständiges Exemplar der Schlesischen Provinzialblätter bis zum J. 1819 oder wenigstens folgende einzelne Hefte: 1785 März; 1786 November; 1788 Mai; 1789 December; 1790 Mai, Juli, August; 1793 November; 1795 October; 1796 September; 1797 Februar; 1801 October; 1802 Januar, April, Mai, Juni, October; 1804 Mai; 1805 März; 1806 April, Juni, November; 1812 April, Juli; 1813 April, Juli, October, November; desgleichen ein möglichst vollständiges Exemplar der Literarischen Beilage zu den Provinzialblättern von ihrem Anfange bis zum Jahr 1817, oder folgende einzelne Hefte: 1793 Februar, März, Mai; 1795 Februar; 1804 October, November; 1811 Juli; 1814 Juni. Auch bitte ich um Mittheilung anderer gedruckter und handschriftlicher Werke, die Oberschlesien betreffen.

Ratibor, den 20. Novbr. 1824.

Dr. Linge,
Director des Königl. Gymnasiums.

Anzeige.

In meinem Hause Nro. 1 vorm Neuen-Thore, (unweit dem neuen Oberlandesgerichts-Gebäude) ist in der obern Etage ein Logis von 3 Stuben, nebst Boden und Holzremise zu vermiethen und sofort zu beziehen. Auf Verlangen kann dieses Logis auch theilweise und zwar zwei Stuben beisammen und eine besonders vermiethet werden.

Auch ist in demselben Hause par terre eine Stube und ein im Hofraume befindlicher Garten besonders zu vermiethen.

Das Nähere kann man zu jeder Zeit erfahren bei

Ratibor, den 22. Novbr. 1824.

Dzielnitzer,
auf der Neuen-Gasse.

Anzeige.

In meinem Hause vor dem Oder-Thor ist der Oberstock nebst den dazu erforderlichen Bequemlichkeiten vom 1. Januar oder auch vom 1. April 1825 an, zu vermiethen.

Daniel Peter.

Anzeige.

Das Dominium Bladen, bey Leobschütz hat 50 Stück fette Schöpse zum Verkauf, welche sofort für den Schlächter zum Gebrauch sind. —

Anzeige.

Von der letzten Frankfurther Messe habe ich eine Auswahl der modernsten Galanterie-, Glas- und Porzellain-Waaren gebracht. — Mit sorgfältiger Wahl habe ich nur das für mein Assortiment ausgesucht, was dem, durch bisherige Erfahrung wahrgenommenen guten Geschmack meiner gütigen Abnehmer gefällig seyn konnte, und ich hege die Hoffnung mich nicht getäuscht zu haben. Da ich nun zugleich auf die Fortdauer des bisher erworbenen Zutrauens mit Zuversicht hoffe, so kann man um so mehr mit Gewißheit auf die reellste Bedienung in Hinsicht der Preise rechnen.

Ratibor, den 19. Novbr. 1824.

S. B. Danziger,
auf der Langen-Gasse beim Kaufmann Herrn Bugdoll.

Anzeige.

Ein Wirthschafts-Schreiber, welcher ökonomische Kenntnisse besitzt, eine gute Hand schreibt und mit guten Zeugnissen sowohl über seine Fähigkeiten als sittliches Betragen versehen ist, kann ein Unterkommen finden, wenn sich derselbe sofort an die Redaktion des Oberschlesischen Anzeigers wendet.

Anzeige.

In meinem Hause Nro. 112 auf der Jungfern-Gasse ist in der

Obern-Etage: ein Logis von 3 Zimmern, eine Küche, nebst Keller, Holzstall und Boden-Abtheilung

in der

Untern-Etage: ein Logis von 3 Zimmern, eine Küche, nebst Keller, Holzstall und Boden-Abtheilung

vom 1. Januar 1825 an, entweder beide Logis zusammen oder jedes besonders zu vermiethen. Miethlustige belieben sich gefälligst des baldigsten bei mir zu melden.

Ratibor, den 20. Novbr. 1824.

Schander.

Anzeige.

Ein verheiratheter Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, der polnischen Sprache mächtig ist und nebenbei einige Kenntnisse in der Landwirthschaft besitzt, kann von Weihnachten d. J. an, ein gutes Unterkommen finden, wenn sich derselbe entweder persönlich oder schriftlich (jedoch postfrei,) bei der Redaktion des Oberschlesischen Anzeigers meldet.

Anzeige.

Das Dominium Pawlowitz Pleßner Kreises bietet 60—70 Schock sehr starke 3jährige Besatz-Karpfen zum Verkauf an, und ist das Nähere auf postfreie Anfrage beim Wirthschaftsamte daselbst zu erfahren.

Bekanntmachung.

Es ist das halbe Loos Nro. 53870 c. d. verlohren worden, dies wird mit dem Bemerken hiermit bekannt gemacht, daß nur dem rechtmäßigen in meinem Buche eingetragenen Spieler der darauf etwa fallende Gewinn gezahlt werden soll.

Ratibor, den 17. Novbr. 1824.

Der Lotterie-Unter-Einnehmer
Seliger.

Anzeige.

Von der letzten Frankfurther Messe habe ich mein Galanterie-Waaren-Lager mit verschiedenen neuen, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Artikeln, versehen, die ich zu den möglichst billigsten Preisen offerire. Auch sind von den so schnell vergriffenen Lauschen Herrn-Hüthe, und couleurten Kinder-Hüthe wieder welche zu bekommen.

Ratibor, den 18. Novbr. 1824.

J. Seliger.

Anzeige.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Gärtner, der sich besonders auch auf Baumzucht versteht, kann auf Neujahr ein Unterkommen finden. Wo? ist in der Redaktion des Oberschles. Anzeigers zu erfahren.
